

PRESSEMITTEILUNG

30.03.2016

AUCH DAS KANN SCHOSTOK NICHT

stellt **Jens Seidel**, Fraktionsvorsitzender der CDU-Ratsfraktion angesichts der sehr konkreten Auszugspläne der Stadtwerke Hannover aus dem Ihmezentrum fest.

„Obwohl Herr Schostok das Ihmezentrum gleich zu Beginn seiner Amtszeit zur Chefsache gemacht hat und immer wieder glaubhaft versicherte, mit neuen Investoren in Verhandlungen zu stehen, die sich kurz vor dem Abschluss befänden, scheint er nicht nur in dieser Hinsicht für das Ihmezentrum untätig gewesen zu sein. Es ist seit langem bekannt, dass der Stadtwerke-Chef Michael Feist intensiv mit anderen Standorten liebäugelt“, so **Seidel** weiter.

„Schostoks Vorgänger Weil ist es noch gelungen, Herrn Feist seine wichtige Mieterrolle im und für das Ihmezentrum deutlich zu machen und ihn zum Bleiben zu bewegen. Anders hingegen unser jetziger OB. Wenn Herr Dr. Hansmann als Kämmerer der Stadt Hannover und Aufsichtsratsvorsitzender der Stadtwerke Hannover der Presse gegenüber zugibt, dass die sogenannte Zwei-Standort-Strategie in enger Abstimmung mit der Stadtverwaltung beschlossen worden ist, muss man sich schon fragen, wer dort die Hosen anhat“, merkt **Seidel** abschließend an.

Kontakt: Jens Seidel, Fraktionsvorsitzender der CDU-Ratsfraktion, Tel.: 0151 – 40 400 463



CDU RATSFRAKTION
HANNOVER